

Die landwirtschaftliche Sozialversicherung



Präventionskampagne 2013/2014

„Wirbelsäule/Rücken“





Dachkampagne

- ▶ Überwiegend mediale Ausrichtung
 - Bereitstellung zentraler Medien
 - Broschüren, Filme, Internetportal, Radiospots usw.
- ▶ Steuerungskreis bei der DGUV
 - Strategie, Planung, Struktur
 - Kommunikationskonzept, Design, Slogan usw.
 - Fachkonzept der Präventionskampagne
 - Kampagnenziele, Indikatoren usw.
 - Evaluation der Dachkampagne
 - Evaluationskonzept



Ziele der Dachkampagne

- ▶ Reduktion arbeitsbedingter Rückenbelastungen durch:
 - Erhöhung der Anzahl ergonomisch optimierter Arbeitsplätze (auch alternsgerecht)
 - Erhöhung Anzahl und Qualität der Gefährdungsbeurteilungen (physische und psychische Belastungen)
 - Erhöhung der Anzahl arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen (G46)
 - Erhöhung der Präventionskultur in den Betrieben (Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, Gesundheitsmanagement)
 - Erhöhung der individuellen Gesundheitskompetenz der Versicherten (Beratung, Gesundheitsförderung usw.)



Zielgruppen LSV

- ▶ Versicherte
- ▶ Multiplikatoren
 - TAD
 - Sicherheitsfachkräfte
 - Ärzte und Betriebsärzte
 - Pflegehelfer
 - Betriebshelfer
 - usw.



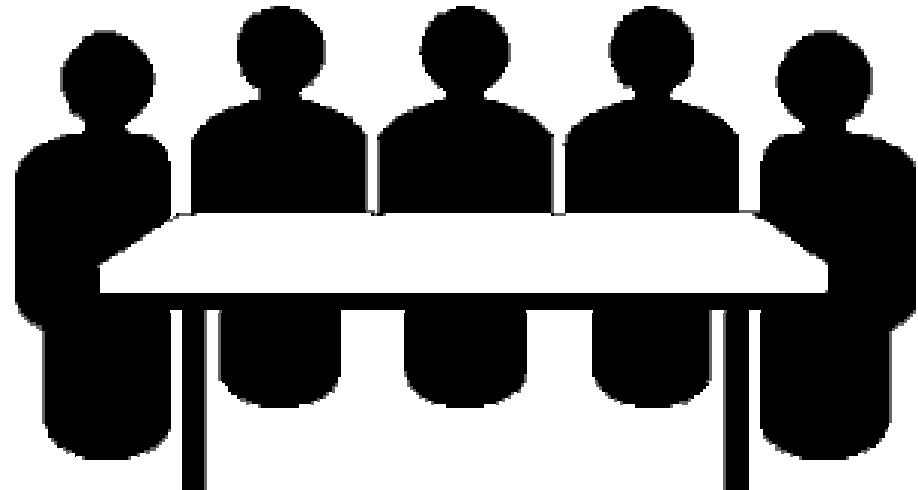
Trägerkampagne LSV

- ▶ Branchenbezogen und Zielgruppenorientiert
 - Zielgruppenspezifisches Fach- und Kommunikationskonzept
 - Multiplikatorenschulungen
 - Veranstaltungen
 - Beratungen
 - Medien- und Pressearbeit



Projektgruppe LSV

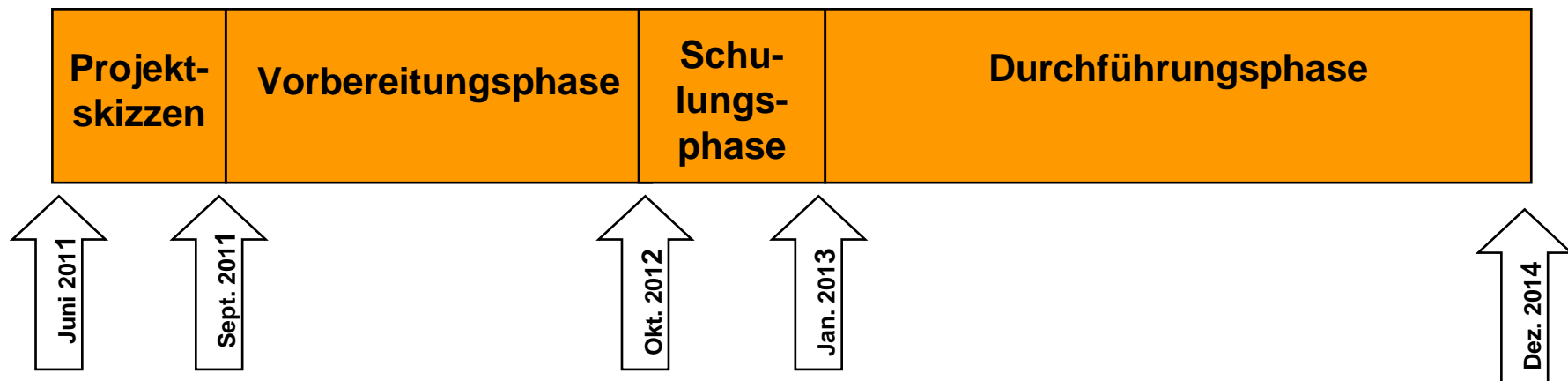
- ▶ Beteiligung:
 - Unfallversicherung
 - Krankenversicherung
 - Pflegeversicherung
 - Alterskasse



- ▶ Einbindung von Kooperationspartnern (insbesondere Sozialpartner)



Projektplanung LSV



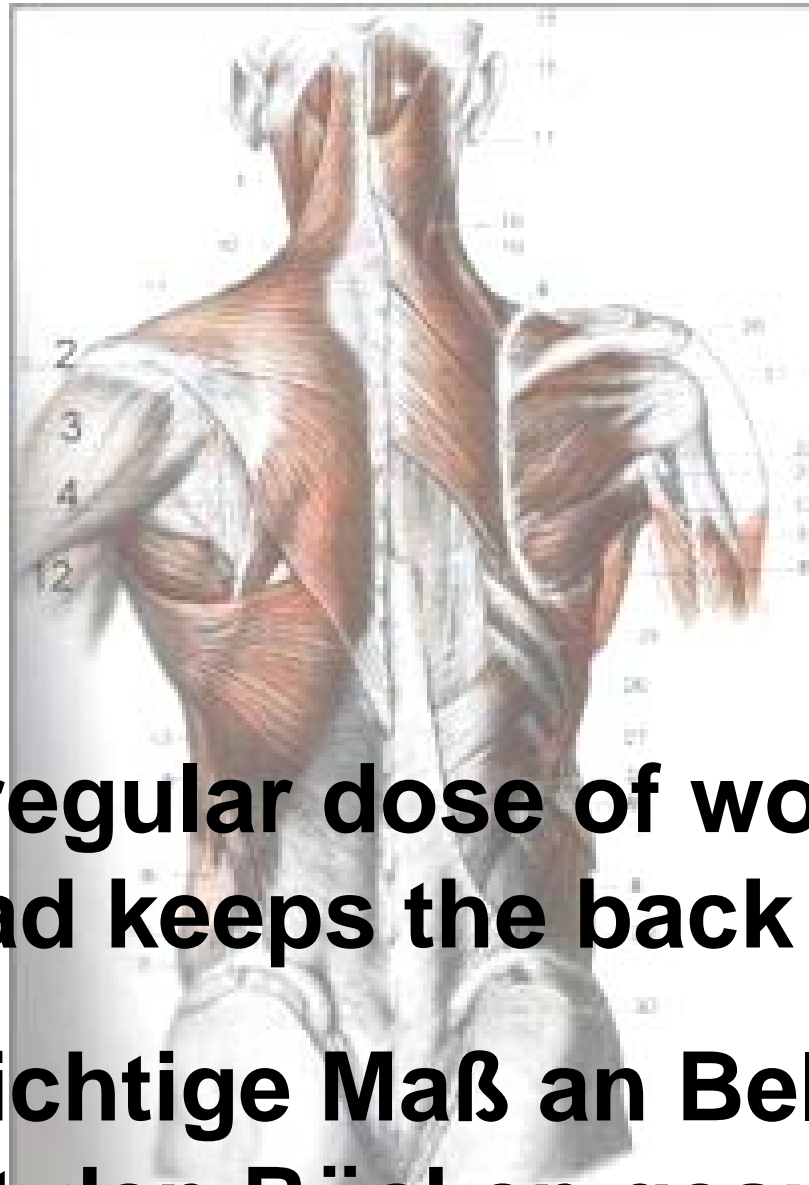


Instrumente LSV

- ▶ Medien, Vortragsmaterialien usw.
- ▶ Checkliste Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Gesundheitsanweisungen (z. B. in Form von Betriebsanweisungen)
- ▶ Vorschläge für ergonomische Arbeitsplatzgestaltung







**„A regular dose of working
load keeps the back well**

**Das richtige Maß an Belastung
hält den Rücken gesund!“**